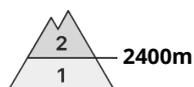
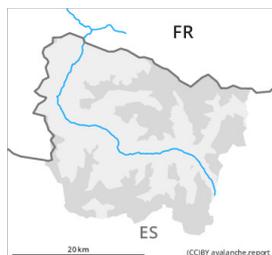




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 22.02.2022



Tribschnee



Nassschnee



Tribschnee und Nassschnee beachten.

Mit Neuschnee und schwachem bis mäßigem Nordwestwind entstanden am Samstag vor allem im Osten und im Süden meist dünne Tribschneeanneansammlungen. Mit teils starkem Nordwestwind entstehen im Tagesverlauf an kammnahen Nordost-, Ost- und Südosthängen meist kleine Tribschneeanneansammlungen. Sie können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Nordost-, Ost- und Südosthängen vor allem in hohen Lagen und in Kammlagen.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an sehr steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen etwas an. Dort sind die Lawinen klein aber leicht auslösbar.

Touren erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Am Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m bis zu 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der Wind blies vor allem im Südosten und im Süden schwach bis mäßig. Heute bläst der Wind stark bis stürmisch. Besonders in Kamm- und Passlagen entstehen weitere Tribschneeanneansammlungen.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt bestehen.